

Rund 100 Besucher lernten neues Werk kennen

Lange der Nacht der Industrie

Bereits seit einigen Jahren findet sie statt: Die Lange Nacht der Industrie. Auch in diesem Jahr war Lakal als Partner wieder mit dabei und hat Interessierten die Tore geöffnet. Dabei erfahren die Besucher – von Schülern in der beruflichen Orientierung bis zum interessierten Rentner – nicht nur viel Wissenswertes über das Unternehmen, sondern nehmen bei einem Rundgang durch die Produktion viele Eindrücke zur Arbeitsweise des Unternehmens mit.

„Deutschland ist ein Produktionsstandort“, sagt Yannick Gross, Geschäftsführer von Lakal. „Es ist gut, dass auf Initiative der Industrie- und Handelskammer und des Wirtschaftsministeriums Menschen die Chance bekommen, hinter die Kulissen eines Produktionsunternehmens zu schauen. Wir als Lakal nehmen gerne daran teil und öffnen unsere Türen.“

Die Besucher in diesem Jahr zeigten



(Foto: Lakal)

sich beeindruckt von der Produktion am noch recht neuen Standort des Unternehmens. Eindrucksvoll erlebten sie die zahlreichen Produktionsschritte, die von der Anlieferung der Aluminium-Coils bis hin zum versandfertigen Rollladen erforderlich sind.

Bereits am späten Nachmittag hatten im Übrigen bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren

Angehörige die Möglichkeit, bei einer Führung Näheres über die Produktion zu erfahren. „Ein Angebot, das sehr gut angenommen wird und zeigt wie hoch das Interesse und die Identifikation mit unserem Unternehmen ist“, freut sich Personalleiterin Dorothee Hahn.